

Capatect Füllschaum B1

Schwerentflammbarer, einkomponenten- PU-Füllschaum zum Ausschäumen von Dämmplatten-Fugen bei Capatect PS-Dämmplatten



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff Einkomponentiger, feuchtigkeitshärtender Polyurethan-Schaum, zur spannungsarmen und wärmedämmenden Ausschäumung von Hohlräume z.B. unter Fensterbänken (zur Verminderung von Wärmebrücken) und zwischen nicht ausreichend fugendicht verlegten PS-Fassadendämmplatten in Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen.

- Eigenschaften**
- feuchtigkeitshärtend
 - Nachexpansion wird verhindert durch Vorbenetzung der Fugenflanken
 - hervorragende Haftung auf praktisch allen gängigen Baustoffen
 - Schaumoberfläche nach ca. 7 min. klebefrei
 - völlige Aushärtung nach 6 – 24 h (temperatur- und massenabhängig)
 - Gemäß Gutachten der FMPA Leipzig auch für Fugen zwischen Mineralwolledämmplatten einsetzbar ohne nachteilige Auswirkung auf das Brandverhalten des Gesamt-Systems
 - FCKW-frei
 - nicht UV-beständig

Farbtöne Beige

- Technische Daten**
- bauaufsichtliche Zulassung Z-PA-III 2.3117 zum Nachweis des Brandverhaltens: schwerentflammbar (Klasse DIN 4102 – B1) im ausgehärteten Zustand
 - Rohdichte nach Aushärtung in Hohlräumen: 20 – 25 kg/m³
 - Wärmeleitfähigkeit: $\lambda \leq 0,040 \text{ W/m}^2 \text{ K}$
 - Temperaturbeständigkeit: bis 100°C
 - gute Dimensions-Stabilität
 - Konsistenz: als Doseninhalt: flüssig; nach Verarbeitung: klebrig bis fest

Lagerung Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C geschützt; trocken und aufrecht, möglichst kühl; lagerfähig ca. 9 Monate (Verbrauchsdatum auf Dosenboden).

Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten

Ergänzende Produkte	Art. Nr.:	Verpackung (Stk./Karton)
Capatect Dosierpistole	0380 0001	1 Stk.
Capatect Reiniger	0381 0001	500 ml/12 Stk.

Verpackung / Gebindegrößen 750 ml Dose (12 Dosen = 9 l / Karton)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
0382 0001	Capatect Füllschaum



Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Vorbereitung vom Capatect Füllschaum: Füllschaum-Dose ca. 10 Sec. kräftig schütteln und dann kopfüber gemäß Bedienungsanleitung auf die Dosierpistole schrauben.</p> <p>Fugen mit Wasser anfeuchten. Dosierpistole stets so halten, dass sich die aufgesetzte Dose oben, der Dosierhebel unten befinden. Durch Betätigen des Abzugshebels wird der Schaumaustritt freigegeben (ggf. mit der Dosierschraube regeln). Schaummenge mit der Ventilspitze sparsam in fortlaufendem Strang in die Fuge einbringen.</p> <p>Offene Stoß- und Lagerfugen zwischen Dämmplatten sind mit dem frischen Schaumstrang zu 30 – 40 % des Hohlraums zu befüllen, der Schaum expandiert danach zum ca. 2 bis 3-fachen Volumen. Grobe Schaumfugen nachfeuchten. In ausgehärtetem Zustand muss der Schaum den Fugenhohlraum vollständig ausfüllen, nicht nur an der sichtbaren Oberfläche.</p> <p>Bei größerem Hohlraum-Volumen und dickerer Schicht (z.B. Ausschäumen unter Fensterbänken) sind mehrere Schichten unter Zwischenbefeuchtung einzubringen.</p> <p>Die über die Dämmplatten-Vorderkante hervorquellenden Schaumanteile sind erst nach dem völligen Aushärten zu bearbeiten, mit einem scharfen Messer o.ä. bündig abzutrennen und ggf. beizuschleifen, so dass sich eine ebene Grundlage für die Armierungsschicht ergibt. Arbeitsunterbrechungen – auch über längere Zeiträume – sind jederzeit möglich, solange die Dose unverändert mit der Dosierpistole verbunden bleibt. Wird jedoch eine entleerte Dose nicht sofort durch eine volle ersetzt, muss die Dosierpistole gereinigt werden.</p> <p>Vor dem Wechsel muss die Dose gut geleert sein – eventuelle Restmengen in einen Müllbeutel spritzen, bis kein Schaum mehr aus der Pistole kommt.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und in der Härtungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken. Optimale Dosentemperatur: 20 °C
Werkzeugreinigung	<p>Bleibt der Schaum drucklos in der Capatect Dosierpistole stehen, härtet er im Förderkanal, wodurch das Gerät unbrauchbar wird. Eine Reinigung mit Capatect Reiniger ist daher unerlässlich, wenn die Dose nach Entleerung nicht unmittelbar gewechselt wird.</p> <p>Geleerte Füllschaum-Dose gegen Capatect Reiniger-Dose (siehe Ergänzungsprodukte) austauschen und Pistole gut durchsprühen, bis Sprühstrahl frei von Schaumresten ist. Nach ca. 15 min. Einwirkung den Sprühvorgang wiederholen und die Capatect Reiniger-Dose abschrauben. Mit einem Tuch den überschüssigen Reiniger vom Adapter entfernen.</p> <p>Adaptergewinde mit Vaselinespray einsprühen, um eine Verklebung zwischen Capatect Dosierpistole und Capatect Reiniger bzw. Capatect Füllschaum-Dose zu vermeiden. Beläge und Beschichtungen aus Kunststoffen und Metallen mit Papier oder PE-Folie abdecken. Schaumspritzer sofort mit Capatect Reiniger (siehe Ergänzungsprodukte) entfernen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden. Dosen aufrecht lagern.</p>
Untergrundvorbereitung	Alle Haftflächen vor dem Verschäumen leicht befeuchten.
Geeignete Untergründe	Alle Ränder der auszusäumenden Fugen müssen lagestabil sowie öl-/fettfrei und tragfähig sein. Sofern Fensterbank-Hohlräume auszusäumen sind, müssen die Fensterbänke im vorgeschriebenen Maximalabstand mit Mauerankern stabilisiert sein. Offene Dämmplattenstöße können bis maximal 10 mm Fugenweite ausgeschäumt werden. (Fugen über 5 mm Fugenbreite sind in WDVS unzulässig).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	<p>Hochentzündlich - Gesundheitsschädlich beim Einatmen - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung - Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Kühl aufbewahren - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen - Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren</p>
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	35 106 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	15 01 10
ADR/RID	UN 1950, Klasse 2 5F.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect Füllschaum B1, Stand: 03 / 2015

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at